

Freut euch!
FAMILIENGOTTESDIENST
3. ADVENTSSONNTAG
13. Dezember 2020

VORBEREITUNGEN

- Gestaltung des Tisches (z.B. Tischdecke, Kreuz, Blumen, Bibel)
- Adventskranz
- Gotteslob
- Geburtstagskranz mit Kerzen oder mehrere Teelichter (im Glaseinsatz)

ABLAUF DES GOTTESDIENSTES

WIR BEGRÜßEN JESUS IN UNSERER MITTE

Lied

GL 223,1-3

A Wir sagen euch an den lieben Advent

Eröffnung

V (+) Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

Hinführung

L Der 3. Advent ist der Sonntag der Freude. Weihnachten nähert sich und somit auch die Freude über die Geburt von Jesus. Die Freude möge zum Grundton unseres Lebens werden, uns verändern und in die Welt hineinwirken.

Die Hl. Luzia hat diese Freude erfahren und hat sie geteilt. Ihren Gedenktag feiern wir heute am 13. Dezember und über ihr Leben werden wir später noch hören.

Christusrufe

V Herr Jesus Christus, du rufst immer wieder Menschen in deine Nachfolge, die nach deinem Vorbild leben. Herr, erbarme dich.

A Herr, erbarme dich.

V Du schenkst Kraft und Zuversicht zum Helfen und Teilen. Christus, erbarme dich.

A Christus, erbarme dich.

V Du zeigst Wege, die Not der Menschen zu lindern. Herr, erbarme dich.

A Herr, erbarme dich.

Gebet

V Barmherziger Gott,

die Hl. Luzia hat viel Gutes getan,
sie hat Menschen in Not geholfen
und ist sogar für ihren Glauben verfolgt worden.

Lass uns erkennen, wie wir dir in unserem Leben nachfolgen können.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.

A Amen.

JESUS IST BEI UNS IN SEINEM WORT

Lesung

1 Thess 5,16-24

V Freut euch zu jeder Zeit!

Betet ohne Unterlass!

Dankt für alles; denn das will Gott von euch, die ihr Christus Jesus gehört.

Löscht den Geist nicht aus!

Verachtet prophetisches Reden nicht!

Prüft alles, und behaltet das Gute!

Meidet das Böse in jeder Gestalt!

Der Gott des Friedens heilige euch ganz und gar und bewahre euren Geist, eure Seele und euren Leib unversehrt, damit ihr ohne Tadel seid, wenn Jesus Christus, unser Herr, kommt.

Gott, der euch beruft, ist treu; er wird es tun.

Wort des lebendigen Gottes.

A Dank sei Gott.

Deutung

L Hören wir etwas aus dem Leben der Hl. Luzia.

Vor mehr als 1700 Jahren wurde Luzia auf der Insel Sizilien geboren.

Als ihre Mutter schwer krank wurde, fand sie Trost und Stärkung im Glauben an Gott. Sie betete. Als ihre Mutter wieder gesund wurde, glaubte sie fest daran, dass Gott es war, der sie geheilt hat. Luzia ließ sich taufen und wurde Christin und das zu einer Zeit, als die Christen wegen ihres Glaubens verfolgt wurden.

Christen mussten sich in Höhlen unter der Erde, in den Katakomben, verstecken, damit sie nicht gefangen und getötet wurden. Luzia hat ihnen dorthin heimlich Essen gebracht. Damit sie die Hände frei hatte, setzte sie sich einen Kranz aus Kerzen auf den Kopf, denn es war stockfinster unter der Erde. Es war sehr gefährlich, denen zu helfen, aber sie hat es trotzdem getan. Das war ganz schön mutig von ihr.

Eines Tages musste sie selbst vor Gericht. Weil sie trotz Todesgefahr dazu stand Christin zu sein, wurde sie getötet.

In Schweden wird die Hl. Luzia besonders verehrt und es gibt an diesem Tag viele Bräuche.

Mädchen verkleiden sich als Luzia mit einem weißen Gewand, das an ihre Taufe erinnert, mit einem roten Gürtel, der an den Märtyrertod erinnert und mit einer Lichterkrone. Sie verweist auf die mutigen Wege in die dunklen Katakomben.

Die Tage in Schweden sind noch viel kürzer als bei uns. So erhellen die Kerzen die Dunkelheit!

V Freut euch. Betet. Dankt für alles.

Diese Aufforderungen haben wir in der Lesung gehört. Aus Freude und Dank heraus hat auch Luzia gehandelt. Im Gedenken an sie können wir Kerzen anzünden:

Wofür sind wir dankbar?

Für wen wollen wir beten?

Worauf freuen wir uns?

Nun wollen wir die Lichterkrone der Luzia darstellen und Kerzen entzünden, entweder auf einem Geburtstagskranz oder mit Teelichtern um den Adventskranz herum.

Lied

GL 219

A Mache dich auf und werde Licht

GEBET UND ABSCHLUSS

Credo

V Die Hl. Luzia hat ihren Glauben an Gott in besonderen Taten und Worten verkündet. Dieser Glaube verbindet uns untereinander und mit der Gemeinschaft der Heiligen. So bekennen wir gemeinsam unseren Glauben.

A Ich glaube an Gott...

Herrengebet

V Als Kinder Gottes, als Schwestern und Brüder im Glauben beten wir gemeinsam:

A Vater unser im Himmel... Denn dein ist das Reich...

Segensbitte

Quelle

V Schenke uns Mut, dass wir mit denen teilen, die in Not sind.

Öffne unsere Hände, dass wir Menschen helfen, denen es nicht so gut geht wie uns.

Schenke uns Vertrauen, dass wir aus unserem Glauben heraus leben.

Öffne unsere Augen und Ohren, dass wir aufmerksam werden für Menschen, die unsere Hilfe brauchen.

Schenke uns Phantasie, dass wir Wege zu anderen Menschen finden.

Öffne unsere Herzen, damit wir anderen Menschen Freude bereiten.

A Amen.

V So segne uns der dreieinige Gott,

(+) der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

Lied

GL 221

A Kündet allen in der Not

Gemeindereferentin Astrid Schaefer
Salzgitter